

Mycoflex 450 SP

Fugendichtstoffmasse auf Polyurethan-Basis



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweikomponentiges Polyurethan
- Gute Chemikalienbeständigkeit (siehe Beständigkeitsliste), besonders gegenüber Ölen und Treibstoffen
- Zulässige Gesamtverformung: 20 %
- standfest, spritz- und spachtelbar

ANWENDUNGSGEBIETE

- Elastische Abdichtung von Fugen im Brücken-, Tief- und Wasserbau
- Anschluss- und Bewegungsfugen in Kläranlagen, Abwasserkanälen, Nutzwasserbehältern, Ölauffangwannen u. ä.
- Bodenfugen in Industriehallen, Werkstätten, Parkhäusern; elastische Verfüllung von Rohrmuffen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Bauliche Voraussetzungen: Fugenausbildung und -dimensionierung gemäß DIN 18540. Bei Fugen in Böden ist zusätzlich das IVD-Merkblatt Nr. 1 "Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Fugendichtungsmassen" zu berücksichtigen. Die Fugenflanken müssen vor dem Auftrag des Voranstriches (Primers) trocken (Restfeuchte < 4 %), tragfähig, frei von allen trennend wirkenden Stoffen (wie z. B. Öle, Fette, Produktionsrückstände, usw.) sowie staubfrei und frei von Zementschlämme sein. Bei der konstruktiven Auslegung der Fugenbreite sind die zulässige Gesamtverformung und die zu erwartende mechanische Belastung zu berücksichtigen.

Voranstrich (Primer) und Hinterfüllung: Der Voranstrich der Fugenflanken auf freiliegenden Flächen erfolgt mit Mycoflex 251. Wenn Anforderungen nach SS-S200 E gestellt werden, ist der Primer Mycoflex 4100 TS zu benutzen. Der Voranstrich muss vollflächig und satt in die Fugenflanken eindringen. Als Hinterfüllmaterial wird das geschlossenzellige Polyethylen-Rundprofil Mycoflex-Fugenfüller PE eingebaut. Die Fugentiefe ist auf ca. 50 % der Breite - mind. jedoch 10 mm - zu begrenzen (siehe DIN 18540). Kann kein Hinterfüllmaterial eingebaut werden, ist eine Dreiflankenhaftung, z. B. durch Einlegen eines Polyethylenstreifens, zu vermeiden. Die Wartezeit zwischen Voranstrich und Einbringen von Mycoflex 450 SP beträgt mindestens 1 Stunde und höchstens 6 Stunden bei 20 °C.

Mischen: Stamm und Härterkomponente sind sorgfältig mit-einander zu mischen. Dazu Elektro-Handbohrgerät (200 - 400 U/min) und aufgesetzten Spiralrührer verwenden. Hierfür kann, je nach Gebindegröße, beispielsweise ein Colomix WK verwendet werden. Um Mischfehler zu vermeiden muss mindestens 3 Minuten gemischt werden, danach umtopfen und erneut 1 Minute mischen.

Verarbeitung: Mycoflex 450 SP kann mit Spachteln, Fugeisen, Hand- oder Druckluftpistolen verarbeitet werden. Bei Druckluftverarbeitung ist ein Arbeitsdruck von 4 - 6 bar erforderlich. Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei eingebracht werden. Die Verarbeitungszeit (Topfzeit) beträgt bei Normal Klima (20 °C/50 % relative Luftfeuchte) ca. 70 - 80 Minuten. Bereits erhärtendes Material darf nicht verarbeitet werden. Das Glätten darf nur mit nicht filmbildenden Glättmitteln erfolgen.

Sicherheitshinweis: Bei der Verarbeitung sowohl der Grundierung Mycoflex 251 als auch von Mycoflex 450 SP sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden zu beachten.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Abbindezeit	Stunden	24	begebar
	Tagen	3	mechanisch belastbar
		7	chemisch voll belastbar
Dichte	g/cm ³	ca. 1,4	
Gesamtverformung (maximal)	%	20	
Konsistenz			pastös, standfest; bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte
Mischungsverhältnis	Masseteile	100 : 8,5	Stammkomponente : Härterkomponente
Shore A Härte		ca. 25	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 40	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	≤ 85	rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	70 - 80	bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Zugspannung	N/mm ²	0,44	bei 20° C
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Farbton		schwarz	
Voranstrich		Mycoflex 251 (Karton 3*1 l Dosen)	Einkomponenten-Reaktionskunststoff auf Polyurethanbasis für poröse, saugende sowie glatte, nicht saugende Untergründe. Nicht auf Asphalt verwenden.
Lieferform		SP: Karton je 4 * 2,5 l Gebindepaare,	
Lagerung		In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 0°C und 20°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.	
Gebindeentsorgung		Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.	

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300019296]